



Auskommen mit dem Einkommen*

Wege zu einer wirtschaftlichen Haushaltsführung

* Die Wort-Bild-Marke „Gemeinwohlarbeit“ (siehe Logo rechts oben) ist geschützt. Sie darf nur von anerkannten Mitgliedern des Qualitätsverbundes Gemeinwohlarbeit verwendet werden (vergl. www.gemeinwohlarbeit.org). Hiermit wird die ausschließlich interne Nutzung als Teil dieses Qualifizierungsmoduls gestattet.

Überblick



- Wege der Kosten- und Ausgabenkontrolle
- Einsparpotentiale
- Häufige Schuldenfallen
- Ablauf einer Schuldnerberatung
- Verbraucherinsolvenzverfahren

Mit dem Einkommen auskommen



**Am Ende des Geldes ist immer
noch so viel Monat übrig**

Der erste Einnahmen-/Ausgaben-Check

Monats-Check Einnahmen

Zu berücksichtigen sind zum Beispiel:

- **Erwerbseinkommen:** Lohn/Gehalt, Nebenverdienst, Selbständige Tätigkeit, usw.
- **Staatliche Zahlungen:** Arbeitslosengeld I und/oder II, Wohngeld, Kindergeld, Elterngeld, Sozialhilfe, Rente, Unterhaltsvorschuss, usw.
- **Private Zahlungen:** Unterhaltsgeld, Zuwendungen von Familienmitgliedern, Rückzahlungen verliehener Gelder, usw.
- **Sonstige regelmäßige Zuwendungen:** Urlaubs- oder Weihnachtsgeld, Zinsen vom Spargbuch, usw.

Einnahmen	Betrag

Der erste Einnahmen-/Ausgaben-Check

Monats-Check Ausgaben

Zu berücksichtigen sind zum Beispiel:

- **Wohnen:** Miete, Nebenkosten, Hypothekendarlehen, usw.
- **Energie:** Strom, Heizung, usw.
- **Kommunikation:** Telefon-Grundgebühr, Handy-Grundgebühr, Internet, GEZ, etc.
- **Bildung, Schule:** Beiträge Kindergarten oder Hort, Kursgebühren, usw.
- **Freizeit, Unterhaltung:** Vereinsbeiträge, Zeitungsabonnements, usw.
- **Verkehrsmittel:** Monatstickets, Kfz-Versicherung und –Steuer, usw.
- **Versicherungen:** Haftpflichtversicherung, Hausratversicherung, Lebensversicherung, usw.
- **Kreditraten:**
- **Ausgaben für Bildung von Geldvermögen:** Kapitallebensversicherung, Sparkonto, usw.

Einnahmen	Betrag

Der erste Einnahmen-/Ausgaben-Check



Budget für veränderliche Ausgaben:

	Betrag
Gesamtsumme Einnahmen	
- Gesamtsumme Ausgaben	
= Budget für veränderliche Ausgaben	

Der erste Einnahmen-/Ausgaben-Check

Veränderliche Ausgaben

Zu berücksichtigen sind zum Beispiel:

- **Wohnen:** Hausrat, Reparaturen, Reinigungsmittel, usw.
- **Ernährung:** Nahrungsmittel, Getränke, Genussmittel, Verzehr außer Haus, usw.
- **Bekleidung:** Kleidung, Schuhe, Reinigung, usw.
- **Gesundheitspflege:** Körperpflege, Friseur, Arzt, Arzneimittel, usw.
- **Kommunikation:** Telefon, Internet, Porto
- **Freizeit / Bildung:** Kino, Schwimmbad, Geschenke, Zeitungen, usw.
- **Kinder:** Taschengeld, usw.
- **Verkehrsmittel:** Autoreparaturen, Benzin, Einzelfahrscheine
- **Sonstiges:** Haustiere, Garten, Feste, Hobbies

Veränderliche Ausgaben	Betrag

Einsparpotentiale



Aufgabe: Erarbeiten Sie Empfehlungen

Bearbeitungszeit: 30 Minuten

Lebensmittel

- Einkauf am Kiosk, beim Discounter, an der Tankstelle?
- Markenware oder was?
- Was koche ich zu welcher Jahreszeit?
- Welche Gerichte sind lecker und preisgünstig?
- Wo gibt es Sonderangebote und sind es wirklich welche?
- Lohnt es sich grundsätzlich Großpackungen zu kaufen?
- Wie könnte ein für alle Familienmitglieder leckerer und günstiger Picknickkorb aussehen, der statt Kauf von Pommes, Eis und Cola mit ins Schwimmbad genommen wird?

Einsparpotentiale



Aufgabe: Erarbeiten Sie Empfehlungen

Bearbeitungszeit: 30 Minuten

Telefon

- Festnetzanschluß oder Handy, ist beides nötig?
- Handyvertrag oder Prepaid-Karte?
- Will ich viel telefonieren oder nur in der Not erreichbar sein?
- In welche Netze telefoniere ich?
- Welche Anbieter haben eine Filiale in der Innenstadt?
- Unter welchen Umständen ist eine Flatrate sinnvoll?
- Für welche Art der Nutzung eignen sich welche Verträge bzw. Vertragskonditionen? Erarbeiten Sie verschiedene Beispiele!

Einsparpotentiale



Aufgabe: Erarbeiten Sie Empfehlungen

Bearbeitungszeit: 30 Minuten

Freizeitgestaltung mit Kindern

- Welche Aktionen mit Kindern kosten viel Geld?
- Was finden Kinder gut, obwohl es preiswert ist?
- Welche kostengünstigen Aktivitäten bieten sich zu welchen Jahreszeiten an?
- Entwickeln Sie Ideen zu Naturerlebnisspielen!
- Erarbeiten Sie eine aufregende Schnitzeljagd für Kinder im Alter von 7 – 11 Jahren in Ihrer Stadt!

Häufige Schuldenfallen

- Dispositionskredit
- Versandhauskäufe
- Handyrechnungen
- Auto
- Nebenkosten / Energiekosten

Häufige Schuldenfallen



Dispositionskredit

- Nur zur kurzfristigen Nutzung bei Überschreitungen von Ausgaben und Einnahmen
- Zinssatz von 14% bis 16% pro Jahr
- Zu teuer zur Finanzierung des Lebensunterhaltes
- Ggf. Kleinkredit mit geringen Zinsen zur Begleichung des Dispositionskredites erwägen

Schuldnerberatung



- Professionelle Hilfe bei Überschuldung
- Erfassung der wirtschaftlichen Gesamtsituation
- Erstellung eines Schuldenbereinigungsplanes
- Abstimmung, welche Arbeitsaufgaben der Ratsuchende übernimmt und wo die professionelle Kompetenz der Schuldnerberatung greifen muss

Verbraucherinsolvenzverfahren

- Chance auf einen wirtschaftlichen Neuanfang
- Dreistufiges Verfahren zur Schuldenbefreiung
 1. Außergerichtliches Einigungsverfahren
 2. Gerichtliches Einigungsverfahren
 3. Vereinfachtes Insolvenzverfahren mit sechsjähriger Wohlverhaltensphase
- Antrag auf Erlassung der Restschuld bei Gericht
- Voraussetzungen auf Seiten des Schuldners sind außerordentliche Disziplin, viel Durchhaltevermögen und aktive Mitarbeit!